www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 14
Mittwoch, 5. April 2017

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

MITMACH-MUSIK-FAMILIEN-SHOW

GANZ SCHÖN STARK

Donnerstag, 06. April 2017

17:00 Uhr – 18:30 Uhr I Sonnenberghalle Aidlingen

Eintritt: VVK 7,- € / TK 9,- € I Infos unter www.credo-aidlingen.de

Veranstalter:
Credo BÜCHER & MEDIEN I CAFÉ
Evangelische Kirchengemeinde Aidlingen

Mit freundlicher Unterstützung!
Raiffeisenbank Aidlingen eG
HGV

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 8./9. April 2017 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 8./9. April 2017 - hat die Praxis Dr. Dauner, Hinterweiler Straße 58, Sindelfingen, **Tel. 07031/807090** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 6. April 2017**
  Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- **Freitag, 7. April 2017**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Samstag, 8. April 2017**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Sonntag, 9. April 2017**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Montag, 10. April 2017**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Dienstag, 11. April 2017**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Mittwoch, 12. April 2017**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 15** (Karfreitag) ist **Donnerstag, 6. April 2017.** Die Erfassung in das Redaktionssystem Nussbaum-Online-Senden (NOS) ist bis **16.00 Uhr** möglich.
Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 16** (Ostern) ist **Donnerstag, 13. April 2017**. Die Erfassung in NOS ist bis **9.00 Uhr** möglich.

Sport- und Mehrzweckhallen während der Osterferien geschlossen

Die Sport- und Mehrzweckhallen (Buchhaldensporthalle, Sonnenberghalle, Bürgerhaus Dachtel und Schallenberghalle) sind während der Osterferien und schulfreien Tage in der Zeit **vom 10.04. bis 21.04.2017** für den Übungsbetrieb geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2017

1. Haushalt 2017

- Verabschiedung

Bürgermeister Fauth führte in seiner Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2017 Folgendes aus:
„Sehr geehrte Damen und Herren,
heute wollen wir unseren Haushalt für das Jahr 2017 verabschieden.
Da wir momentan in einer konjunkturell guten Zeit leben, dürfte es eigentlich keinen Grund zur Klage geben.
Vielleicht haben Sie aber schon mal das geflügelte Wort des früheren Stuttgarter Oberbürgermeisters Manfred Rommel gehört: „Die Klage ist der Gruß des Bürgermeisters“.
Ich möchte nun aber nicht an die Rommel‘sche Tradition anknüpfen, möchte aber angesichts der Tatsache, dass Aidlingen kein wirtschaftsstarker Gewerbestandort ist, mahnend den Finger heben.
Optimismus halte ich persönlich für eine sehr gute Lebenseinstellung. In unserem Fall darf es aber auch ein gedämpfter oder verhaltener Optimismus sein.
Warum mache ich in dieser vermeintlich guten Zeit die „Spaßbremse“?
Ganz einfach:
Wir sind eine nahezu reine Wohngemeinde und unsere Haupteinnahmequellen sind
- der Anteil an der Einkommenssteuer und
- die Finanzzuweisungen des Landes.

Auch wenn wir bei der Gewerbesteuer schon seit zwei Jahren die Millionengrenze geknackt haben, sollten wir immer eines wissen. Für uns ist das gut, doch in vergleichbaren Gemeinden ist das Vier- bis Fünffache der Standard.
Das, was den Charme einer exklusiven Gemeinde ausmacht, nämlich große Flächen, die unsere Gemeinde umgeben und der hohe Naherholungs- und Freizeitwert unserer Gemeinde, mit Wäldern, Wiesen, Landschafts- und Naturschutzgebieten, verbunden mit den topographischen Eigenheiten des Heckengäus, hindert uns an einem gewerblichen Wachstum, wie es uns langfristig vor allem aus finanzwirtschaftlicher Sicht guttun könnte.
Was ich damit sagen will, unsere Haupteinnahmequellen, der Anteil an der Einkommenssteuer und die Finanzzuweisungen sind fremdbestimmt, konjunkturabhängig und damit natürlich durchaus auch volatil.
Ein guter Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 hat unserer Haushaltsentwicklung sehr gut getan. Mit einer Zuführungsrate von 1,7 Mio. Euro konnten wir den rechnerischen Fehlbetrag im Vermögenshaushalt ausgleichen und darüber hinaus auch der allgemeinen Rücklage, unserem Sparschwein, den verbleibenden Überschuss von 1,5 Mio. Euro zuführen. Zum Jahresende ist damit unsere Rücklage wieder auf 2,3 Mio. angewachsen.
Zahlreiche Investitionsvorhaben, vor allem im Tiefbau und in der Substanzerhaltung unserer öffentlichen Infrastruktur, die wir in diesem Jahr in Angriff nehmen müssen, erfordern einen hohen Finanzbedarf.
Aus diesem Grund, so sieht es die Haushaltsplanung vor, werden wir aus der allgemeinen Rücklage wieder 1,4 Mio. entnehmen. Ebenso ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 800.000 Euro vorgesehen, was bei dem derzeitigen günstigen Zinsniveau für Investitionsmaßnahmen aber durchaus vertretbar ist.
Wenn wir unseren Gemeindehaushalt im Visier haben, müssen wir unseren Blick aber natürlich auch über den Tellerrand hinaus auf Europa und die große weite Welt richten.
Wie sich unser Konjunkturzyklus in unserem stark exportorientierten Landkreis verhält, wird die nahe Zukunft zeigen:

- Die Eurokrise ist zwar nicht mehr das beherrschende Thema der Schlagzeilen, sie ist aber noch lange nicht überstanden.
- Den Ausstieg der Briten aus der EU werden wir mit Spannung verfolgen. Auch die Folgen des Brexits sind für uns noch nicht absehbar.
- Die politische Entwicklung in der Türkei verfolgen wir natürlich genauso gespannt. Im ungünstigsten Fall platzt der Flüchtlingsdeal und wir dürfen uns wieder mit bereits erlebten Herkulesaufgaben bei der Bewältigung von Flüchtlingsströmen beschäftigen.
- Und letztendlich der Blick über den großen Teich und „America First“. Was daraus wird, wissen wir alle noch nicht.

Das heißt, auch wenn wir meinen, wir leben in einer kalkulierbaren Welt, es gibt genügend Risiken, die sie über Nacht unkalkulierbar machen können.
Auch müssen wir natürlich den Blick in die unmittelbare Umgebung unserer Nachbarschaft und den Landkreis richten.
Mit einem Hebesatz von 34 % haben wir in der Kreisumlage den niedrigsten Hebesatz seit Jahren.
Doch Hand aufs Herz, es wäre töricht, anzunehmen, dass dieser niedrige Hebesatz auf Dauer haltbar ist. Spätestens, wenn der Landkreis beginnt, das Zentralklinikum auf dem Flugfeld zu bauen, wird sich die Kreisumlage vermutlich schnell nach oben verändern.
Bei vielen Aufgaben, die wir wahrnehmen, ist nicht nur die Aufgabenkritik, sondern auch die Frage einer gemeinsamen Lösung aktueller denn je. Interkommunale Zusammenarbeit wollen wir aktiv vorantreiben, um Aufgaben nachhaltig wirtschaftlich zu lösen.
Ich erinnere in diesem Zusammenhang an den Antrag unserer Feuerwehr auf einen hauptamtlichen Gerätewart. Die Nachbargemeinden Gärtringen und Ehningen haben es vorgemacht, wie eine solche Aufgabe interkommunal zu lösen ist.
Heute möchte ich auch nochmals darauf aufmerksam machen, dass das „Verfallsdatum“ unseres Gemeindeentwicklungsplans Aidlingen 2020 immer näher rückt und wir die Absicht haben, diesen für die Gemeindeentwicklung notwendigen Masterplan fortzuschreiben.
Bereits nach der Sommerpause werden wir hier im Gremium mit entsprechenden Konzepten aufwarten.
Verschiedene Bereiche des Betriebs Gemeindeverwaltung Aidlingen wurden Organisationsuntersuchungen unterzogen, wie zum Beispiel der Rathausbetrieb, der Bauhof mit der Waldwirtschaft sowie das Wasserwerk mit Kläranlage.
Die einzelnen Gutachten zeigen, wo wir die Justierschrauben stellen können und sollten, um unseren Verwaltungsbetrieb zukunftsträchtig und in der Aufgabenerfüllung bürgerfreundlich, nachhaltig und vor allem wirtschaftlich aufzustellen.
Die einzelnen Gutachten werden dem Gemeinderat vorge-

stellt und diskutiert. Die Vorschläge, die uns die Gutachten machen, haben natürlich auch im einen oder anderen Fall finanzwirtschaftliche Auswirkungen.
Die großen Aufgaben, die wir im laufenden Jahr anpacken müssen und die unseren Investitionsschwerpunkt darstellen werden, sind:
- Im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt Kanal- und Wasserleitungsarbeiten,
- alle notwendigen Maßnahmen, um unser neues Baugebiet Mönchhalde voranzubringen,
- die Restarbeiten beim Ausbau und der Modernisierung unserer Kläranlage,
- Fahrzeugbeschaffungen für den Bauhof sowie
- Maßnahmen im Hochwasserschutz.

Insgesamt hat der Gemeindehaushalt in diesem Jahr ein Volumen von 24.407.000 Euro, wovon 21.243.000 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 3.164.000 Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen. Mit einem – trotz ungewisser Vorzeichen in der Weltpolitik – optimistischen Blick in die Zukunft wünsche ich uns allen ein gutes Haushaltsjahr.
Meine sehr geehrten Damen und Herren,
Ihnen liegt der Haushaltsplan 2017 zur Beschlussfassung vor. Mein herzlicher Dank für den diesjährigen Haushalt geht an alle Abteilungen in unserer Verwaltung. Insbesondere jedoch an die Kämmereiabteilung, vor allem unseren Fachbeamten für das Finanzwesen, Herrn Brenner."
Herr Brenner stellte die Eckdaten des Haushalts 2017 anhand von Schaubildern dar.
Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angeregt, beim nächsten Haushaltsplan die Entwicklung der Personalkosten ebenfalls auf einem Schaubild darzustellen.
Bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung zum Gemeindehaushalt und einstimmig zum Wirtschaftsplan der Wasserversorgung beschloss der Gemeinderat den Haushalt 2017.

2. E-Mobilität und öffentliches WLAN
- Einrichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Einrichtung öffentliches WLAN im Ortskern von Aidlingen

Im Zuge der anstehenden Sanierung der Ortsdurchfahrt im zweiten Bauabschnitt wurde die Installation und Errichtung einer E-Ladesäule untersucht. Um sich näher über das Thema zu informieren, wurden Gespräche mit Vertretern zweier Energieversorger geführt. Beide Energieversorger haben schon eine Vielzahl von E-Ladesäulen in der Region Böblingen und Calw errichtet und betreiben diese auch erfolgreich. Es ist geplant, eine E-Ladesäule im Bereich des Rathauses aufzustellen. Die Ladesäule wird so ausgestattet, dass zwei Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden können. Um die Ladesäule installieren zu können, ist ein ausreichend groß dimensionierter Stromanschluss erforderlich. Die Ladeleistung bei einer solchen E-Ladestation liegt bei 22 kW. Damit kann ein gängiges E-Fahrzeug innerhalb einer Stunde geladen werden. Installation und Anschluss der Ladesäule ist an der vorgesehenen Stelle problemlos möglich. Die Ladesäule soll während der Umbaumaßnahmen für die Sanierung der Ortsdurchfahrt installiert werden. Zudem ist vorgesehen, Ladebuchsen für E-Fahrräder im Bereich der Außenwand am Rathaus anzubringen.
Die Investitionskosten für Erwerb und Installation der E-Ladestation für E-Autos liegen bei 24.165 Euro. Hier wurde ein Antrag auf 40 % Förderung aus Bundesmitteln gestellt. Sollte dem Antrag zugestimmt werden, erhält die Gemeinde eine Förderung mit 9.666 Euro. An der E-Ladestation für E-Autos befinden sich zusätzliche Steckdosen, an welchen auch Fahrräder aufgeladen werden können. Die Investitionskosten einer separaten Ladevorrichtung für E-Fahrräder liegen bei ca. 7.000.00 Euro. Zuschüsse gibt es hierfür nicht. Zudem ist vorgesehen, ein offenes WLAN im Bereich des Rathausplatzes einzurichten. Es ist möglich, eine Ladesäule mit integrierter WLAN-Antenne zu verbauen. Zunächst muss allerdings der genaue Standort der WLAN-Antenne geprüft werden, da der Standort der E-Ladestation nicht zwingend der beste Standort für die WLAN-Antenne ist. Für die Umsetzung von in der Ladesäule integriertem WLAN fallen keine weiteren Investitionskosten an. Sofern WLAN an einem anderen Standort umgesetzt wird, fallen Investitionskosten mit rund 1.000 Euro an. Der Internetanschluss verursacht monatliche Kosten mit rund 58 Euro.
Im Haushalt 2017 sind 40.000 Euro für Maßnahmen in diesem Bereich eingeplant.
Jährlich fallen Kosten für Service und Betrieb der E-Ladestation in Höhe von 985,32 Euro an. Hinzu kommen Stromkosten, die momentan noch nicht beziffert werden können.
Aus der Mitte des Ausschusses wurde angefragt, ob die Stromkosten der E-Ladestation an die Nutzer weiterberechnet werden. Die Verwaltung erläuterte, dass dies technisch möglich, jedoch bisher nicht vorgesehen ist, da der Aufwand hierfür zurzeit noch viel zu teuer ist.
Der Gemeinderat beschloss die Einrichtung einer E-Ladestation für Elektroautos und Elektrofahrräder sowie offenes WLAN für die Ortsmitte.

3. Kreisverkehre auf der Kreisstraße K 1066
- Prüfung der Machbarkeit
Kreisverkehre in der Gemeinde Aidlingen
Da nächstes Jahr der dritte Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt saniert werden soll, muss bereits frühzeitig mit der Planung begonnen werden. Um die Planung grundlegend voranzutreiben, müssen im Vorfeld Randbedingungen abgeklärt werden. Eines dieser zu klärenden Themen ist der Bau von Kreisverkehren in der Kreuzung Böblinger Straße Richtung Grafenau und Kreuzung Böblinger Straße Richtung Ehningen.

Einmündung K 1063 in die K 1066 in der OD Aidlingen (Kreuzung Böblinger Straße Richtung Grafenau):
Für diese Einmündung liegen keine detaillierten Verkehrszählungen vor. Die K 1066 ist jedoch in diesem Abschnitt aus den Verkehrszahlen des Grundverkehrsmodelles des Landkreises gemittelt, mit rd. 10.000 Kfz/24 h und die K 1063 mit rd. 3.900 Kfz/24 h belastet. Die Verkehrsschau vom 17.07.2014 hat nur festgestellt, dass ein Kreisverkehrsplatz wünschenswert wäre. Die Einmündung ist verkehrsgerecht mit Abbiegespuren ausgebaut. Eine Unfallhäufungsstelle ist nicht gegeben, daher ergibt sich für den Landkreis kein Um- oder Ausbaubedarf. Ein Leistungsfähigkeitsdefizit besteht jedoch auch in den Spitzenzeiten augenscheinlich nicht, da die Ab- und Einbiegevorgänge ohne überdurchschnittliche Wartezeiten erfolgen können. Die Kosten eines Umbaus in einen Kreisverkehrsplatz sind daher von der Gemeinde zu tragen. Die Kosten werden, aufgrund vergleichbarer Bauweisen in bituminöser Bauweise, auf rd. 0,4 – 0,5 Mio. € geschätzt.

Einmündung K 1001 in die K 1066 (Kreuzung Böblinger Straße Richtung Ehningen):
Die K 1066 ist in diesem Bereich nach dem Grundverkehrsmodell des Landkreises mit rd. 12.100 Kfz/24 h belastet. Die K 1001 mit rd. 5.600 Kfz/24 h. In diesem Bereich wird die K 1066 aufgrund der Gefällestrecke in Richtung OD, trotz Geschwindigkeitsbegrenzung, zügig befahren. Die Verkehrsschau vom 17.07.2014 hat nur festgestellt, dass ein Kreisverkehrsplatz wünschenswert wäre. Die Gemeinde hat vor einigen Jahren die Machbarkeit an dieser Kreuzung untersuchen lassen. Ein Leistungsfähigkeitsdefizit besteht nicht, da die Ab- und Einbiegevorgänge ohne überdurchschnittliche Wartezeiten erfolgen können. Die Einmündung ist verkehrsgerecht mit Abbiegespuren ausgebaut. Eine Unfallhäufungsstelle ist nicht gegeben, daher ergibt sich für den Landkreis kein Um- oder Ausbaubedarf.
In der anschließenden Diskussion wurden sehr unterschiedliche Auffassungen vertreten. Zum einen wurde erklärt, dass im Zuge des Ausbaus die Chance für einen oder beide Kreisverkehre genutzt werden soll, da diese wesentlich sicherer sind als ein Kreuzungsbereich und der Verkehr besser fließt.
Andererseits wurde erklärt, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Notwendigkeit für einen Kreisverkehr nicht besteht, da der Verkehr sehr gut fließt. Außerdem kann auch noch zu einem späteren Zeitpunkt ein Kreisverkehr gebaut werden. Dies ist völlig unproblematisch, da man dann nur den Kreuzungsbereich umbauen muss und man es deshalb total unabhängig von dem Bauabschnitt im Jahr 2018 sehen kann. Zudem sind die Kosten relativ hoch.
Der Gemeinderat sieht momentan mehrheitlich keinen Bedarf für die beiden Kreisverkehre.

4. Wasserversorgung
- Bericht des Wassermeisters

In einer der letzten Sitzungen wurde vom Gemeinderat der Wunsch geäußert, dass auch das Wasserwerk einen Jahresbericht abgibt. Diesem Wunsch ist Wassermeister Häring sehr gerne nachgekommen. Herr Häring erläuterte den Betrieb des Wasserwerkes und der Wasserversorgung mit all ihren Komponenten. Er ergänzte seinen Bericht mit einem Folienvortrag, der sehr informativ war.
Folgende Arbeiten fallen im Bereich der Wasserversorgung Aidlingen an:

- Wassergewinnung
- Wasseraufbereitung
- Operative Betriebsführung
- Wasserverteilung
- Wasserbeprobung
- Sportanlagen
- Brunnen
- Abwasser
- Bereitschaftsdienst
- Sonstiges

Er erläuterte die einzelnen Arbeiten in diesen Bereichen.
Am Ende seines Vortrages wurden an Wassermeister Häring Fragen zur Entkalkungsanlage und zur Qualität des Aidlinger Wassers gestellt, die von ihm ausführlich beantwortet wurden.
Der Gemeinderat nahm vom Bericht Kenntnis.

5. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass sich die Katholische Kirche für den Zuschuss zur Außenrenovierung der Kirche St. Fidelis bedankt hat.
2. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass am Freitag, dem 07.04.2017 in der Sonnenberghalle eine Informationsveranstaltung bezüglich der Sanierung der Ortsdurchfahrt in Aidlingen stattfinden wird.
3. Herr Marcus Seiffer war bis zum 31.12.2016 der 2. stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Aidlingen. Aufgrund seines Umzugs nach Bayern musste er die Feuerwehr Aidlingen verlassen. Aus diesem Grund wurde bei der Jahreshauptversammlung ein neuer 2. stellvertretender Kommandant gesucht und mit Herrn Andreas Bauer auch gefunden. Das Ergebnis dieser Wahl muss vom Gemeinderat bestätigt werden, was dieser einstimmig tat.
4. Da die Sitzung des Verwaltungsausschusses ausfallen wird, hatte heute der Gemeinderat über die eingegangenen Spenden zu beschließen.

Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen:

	Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1.	Raiffeisenbank Aidlingen e.G.	Sonnenbergschule Aidlingen	200,00 €
2.	Kreissparkasse Böblingen	Buchhaldenschule	50,00 €
3.	FEMA-Service Haushaltsdienste, Aidlingen	Hilfe für Asylbewerber	984,77 €

Außerdem gingen 2 Spenden von Privatpersonen ein, 450 € für Hilfe für Asylbewerber und 50 € für die Freiwillige Feuerwehr. Der Gemeinderat nahm die Spenden an.
Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit dem Thema „Verlässliche Grundschule“ und einer städtebaulichen Angelegenheit.

Die Einwohnerzahl betrug zum 31.03.2017
9000 Personen

	insgesamt	weiblich	männlich
Aidlingen	5192	2700	2492
Deufringen	1903	928	975
Dachtel	1393	692	701
Lehenweiler	512	251	261

WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Rathaus Aidlingen	Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse: www.aidlingen.de	Fax 07034 125-55
Montag - Freitag jeweils von	8.30 - 11.30 Uhr
Montag und Dienstag jeweils von	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

Bürgermeister Fauth

Jederzeit nach Vereinbarung - Herzliche Einladung!

Bürgeramt:	Fax 07034 125-50
Montag und Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Rathaus Deufringen	Tel. 07056 1284
Ortsvorsteherin Walz	
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Dachtel	Tel. 07056 2435
Ortsvorsteher Eisenhardt	
Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr

Schulen

Buchhaldenschule, Fax 653749	07034 4892
Schallenbergschule, Fax 4702	07056 2414
Sonnenbergschule mit Halle, Fax 31378	07034 4766

Kindergärten

Kinderhaus Sonnenschein	
Kindergarten (Ü3)	07034 27935-12
Krippe (U3)	07034 27935-21
Kinderhaus Hinterhag	
Kindergarten (Ü3)	07034 31269
Kinderhaus Im Winkele	
Kindergarten (Ü3)	07034 655783
Krippe Häschengruppe (U3)	07034 31268
Kindergarten Am Schloss	
Deufringen	07056 2208
Kunterbuntes Kinderhaus	
Dachtel	07056 2548
Kindergarten Lehenweiler	07034 30401

Notariat Böblingen

Tel. Voranmeldung unter Tel. 07031 498031

VHS

Hauptstr.15	Tel. 07034 993290
	Fax: 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de	
Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Ortsbücherei

Im Gässle 6, 71134 Aidlingen, Telefon: 07034 62060
Öffnungszeiten:

montags	14.00 - 18.00 Uhr
dienstags	9.00 - 13.00 Uhr
mittwochs	9.00 - 13.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr
freitags	15.00 - 19.00 Uhr
2. Samstag eines Monats	10.00 - 13.00 Uhr

Jugendcafé

Buchhaldenstraße 28,
71134 Aidlingen 07034 63670
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

Notrufe:

Polizeinotruf	110
Polizeiposten Maichingen	07031 204050
Polizeirevier Sindelfingen	07031 6970
Krankentransport (DRK)	07031 19222
Diakoniestation Aidlingen	07034 993448
Gesundheitszentrum Aidlingen	07034 2516-10
Feuer oder Feuermelder und Erste Hilfe, Rettungsdienst	112
Gas (EnBW Regional AG)	0800 3629447
Kabel BW	01805 888150
Strom (EnBW Regional AG)	0800 3629477
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen: Wasserwerk "Rot"	
(während der Dienstzeit)	07034 63805
(außerhalb der Dienstzeit)	0163 8812534
Kläranlage	07034 30490
Rathaus Aidlingen	07034 125-0
	Fax 07034 125-55
Kriminalpolizei Böblingen	07031 1300
Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632 808
thamar - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt	07031 222 066
MOBILE-Management von Beruf und Familie	07031 663-1928
Fledermaus oder anderes Wildtier gefunden? Lara Grolig	0160 97675925

Wertstoffhof

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Die Kehrmaschine kommt ...

Am Freitag, den 7. April 2017 und ab Montag, den 10. April 2017 bis Donnerstag, den 13. April 2017 wird die große Kehrmaschine in der Gemeinde Aidlingen unterwegs sein und die Straßen reinigen. Das Ergebnis der Reinigungsaktion wird davon bestimmt, wie viele oder wenige Fahrzeuge am Straßenrand parken. Bitte stellen Sie deshalb möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ortsbauamt

Kunst und Kultur in Aidlingen

Programmvorschau 2017

Ausstellung im Rathaus FOTOMALEREI
von Joachim Skambraks, 2. Mai – 23. Juni
Am Freitag, 23. Juni findet eine Finissage statt – der Künstler ist anwesend.
Begrüßung: Ekkehard Fauth Bürgermeister

Ausstellung im Rathaus: „Meine Autoansichten“
von Robert Rettenmayr, 2. Mai – 6. Okt.
Vernissage am 29. Juni um 19 Uhr
Musik: Trio Norbert Füssinger
Einführung: Maggie Jarak
Begrüßung: BM Ekkehard Fauth

7. Oktober um 20 Uhr im Schlosskeller Deufringen
Konzert „Ein musikalisches Farbenfest, Juwelen für Viola und Klavier“ mit dem Duo Andra Darzins

13. Oktober 19 Uhr Vernissage: „WELTTHEATER“
im Sitzungssaal - Aidlinger Rathaus
Ausstellung mit Werken von Maria Strobach
Finissage: am 24. November 18.30 Uhr im Sitzungssaal in Zusammenarbeit mit der Ortsbücherei Aidlingen.
Thema: Fantastischer Venusberg.

16. November 20 Uhr Diavortrag im Sitzungssaal Rathaus Aidlingen mit Stefan Seipp, Astrophysiker
25. November Schlosskeller Deufringen 20 Uhr
„Tödlich im Abgang - Weinkrimis und Musik" mit Rudolf Guckelsberger und dem Ensemble BitterGreen
Bewirtung: CDU Aidlingen

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Schlüssel
- 1 Halstuch

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

54/2017	2 Garagenschwingtore 2,50 x 2,15m Stahlrahmen mit Holzverschalung	0176-24707956
55/2017	2-türiger Schrank fürs Kinderzimmer, Eiche	07034/5514
56/2017	Obstbaumschnitt für Büschele	07056/3700
57/2017	Wohnwand und Fernsehtisch	07034/5816
63/2017	1 Gefriertruhe (funktionsfähig) L 93 x B 66 x H 91	07034/8019
66/2017	Wohnzimmergarnitur, 5 Sessel, 2 Couchtische	07056/761
70/2017	Doppelbett 2m x 1m, hell, mit Lattenroste und Matratzen	07056/761
71/2017	1 Barbecue Tischgrill	07034/7048
75/2017	Funkkopfhöhrer AKG Hearo 777 mit Netzkabel	07034/62200
76/2017	MP3 Player, OLED Display, 1GB, Walkman Typ,USB Ladekabel mit 230V Netzadapter	07034/62200
77/2017	Pflanzgefäß, Terrakotta massiv, blau, Durchm. 50/25cm,Höhe 37cm	07034/62200
78/2017	Aquarium/Terrarium, 60 x 30 x 30 cm	07056/784
79/2017	Fahrradlenkertasche "Ortlieb" Ultimate classic schwarz	07034/8059
80/2017	Matratzen-Gästebett	07034/61646

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.
Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Tages- und Pflegeeltern e.V.

Werden Sie Kindertagespflegeperson!

Abwechslungsreich und verantwortungsvoll.
Kindertagespflege ist mehr als nur ein Job!

Als Kindertagespflegeperson fördern und betreuen Sie Kinder im Alter von 0-14 Jahren in der eigenen Wohnung, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten.
Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich!

Neuer Qualifizierungskurs in Sindelfingen

Beginn: **Montag, 15.05.2017**
Zeit: **1 x wtl. 19:30-21:45 Uhr**
+ Samstagsseminare

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
Untere Burggasse 1
71063 Sindelfingen
07031 / 21371-0
www.tupf.de / info@tupf.de
TAKKI
tupf

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Forstrevier

Das Forstrevier Aidlingen / Grafenau informiert

Brennholz - Nachverkauf
Letzte Woche fand sowohl in Grafenau als auch in Aidlingen die traditionelle Brennholzversteigerung statt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und alle Teilnehmer konnten ihr „Traumholz“ erwerben, wovon auch reger Gebrauch gemacht wurde. Vielen Dank dafür!
In Grafenau entsprach das Angebot ziemlich genau der Nachfrage, während in Aidlingen wie jedes Jahr ein Überangebot an Brennholz zur Verfügung gestellt werden konnte. Deshalb besteht die Möglichkeit, in einem Nachverkauf noch eventuell benötigte Mengen zum Festpreis zu erwerben. Dies gilt selbstverständlich auch für Brennholzkunden, die an der Versteigerung verhindert waren oder nicht gerne zu Versteigerungen kommen.
Der **Nachverkauf** findet am **Donnerstag, 13.04.2017 um 17.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Aidlingen statt. Angeboten werden sowohl noch Polterholz als auch ein paar Flächenlose aus Aidlinger Wald. Die Polter- und Flächenlosnummern werden im nächsten Mitteilungsblatt und ab 10.03.2017 auch wieder im Internet unter www.lrabb.de/brennholz bekanntgegeben. Interessenten aus allen Gemeinden sind herzlich eingeladen!
Hinweis Waldsperrung: Am **Samstag, 06.05.2017** kann in Teilen des Raigelwaldes in Aidlingen voraussichtlich ganztägig kein Holz aufgearbeitet bzw. abgefahren werden, da die Waldwege wegen einer Veranstaltung(Spendenlauf) gesperrt werden müssen. Danke für Ihr Verständnis.
Thomas Widmayer, Förster

Ortsbücherei

Vorlesestunde
Wegen der Osterferien findet unsere Vorlesestunde für Schulkinder im April schon sehr früh statt, und zwar am Donnerstag, den 6. April. Beginn ist wie immer um 16.15 Uhr. Die Vorlesestunde für die Kindergartenkinder ab 5 Jahren findet dann erst nach den Ferien statt.

Kindergärten

Kindergarten Hinterhag

Haariger Besuch im Kinderhaus Hinterhag
Seit mehreren Wochen bekommen die Kinder des Kinderhauses Hinterhag Besuch von Herrn Zellhöfer. Er bringt seinen zum Therapiehund ausgebildeten„Babu“ mit.

Gemeinsam mit seinem Hund zeigt Herr Zellhöfer wie man sich im Umgang mit Tieren verhält. Am ersten Treffen Ende Februar lernte die erste Gruppe Babu kennen. Sie waren sofort hin und weg von dem schneeweißen Samojede. Der Samojede (gelegentlich auch als „*Samojedenspitz*“ bezeichnet) ist eine mittelgroße nordische Hunderasse. Kaum ein Kind hatte Angst vor dem zutraulichen Tier. Herr Zellhöfer erklärte den Kindern wie sie mit ihm umgehen dürfen und was Babu nicht mag.

Er zeigte ihnen anschaulich, wie man sich einem fremden Hunde gegenüber verhalten muss und sich selbst schützt. Spielerisch lernen die Kinder von Woche zu Woche Babu besser kennen und lieben. Da das Interesse so groß ist, haben wir drei Gruppen gebildet, die immer im Wechsel mit Babu 1 Stunde spielen und lernen dürfen. Er hört aufs Wort und kann sogar kleine Kunststücke wie z. B. eine Papiertüte in den Mülleimer werfen. Durch Herrn Zellhöfers Zusatzinformationen, erweitern auch die Erzieherinnen ihr Wissen über Hunde oder speziell über die Rasse Samojede. Wir freuen uns immer sehr auf seine Besuche und bedanken uns auch auf diesem Wege für die tolle Zeit. Die Kinder freuen sich schon auf das nächste Treffen und sind gespannt, was sie dieses Mal lernen.

Kindergarten Lehenweiler

Besuch im "Haus am Zehthof"

Ganz schön aufgeregt waren wir, denn schon seit einigen Tagen haben wir gemeinsam überlegt, wie wir den Senioren und Seniorinnen im "Haus am Zehnthof" eine Freude machen können.
Natürlich möchten wir Lieder und Fingerspiele über den Frühling aufführen
...aber gibt es vielleicht auch Gemeinsamkeiten, die Jung und Alt kennen?

Wir singen die Frühlingssonne herbei

Die Vögel fliegen

Tatsächlich: bei "Im Märzen der Bauer.." und bei "Geh aus mein Herz und suche Freud" singen auch ein paar Senioren und Seniorinnen mit. Das ist ein ganz besonderer Moment, denn diese sehr alten Lieder lieben unsere Lehenweiler Kinder auch gaaanz besonders.
Und noch ´was haben wir gemeinsam:

gespannte Zuhörer

...wir **lieben** Geschichten
Ganz herzlich möchten wir uns auch bei den Pflegerinnen des Seniorenheims bedanken, die alles wunderbar vorbereitet und uns mitgeholfen haben. Wir kommen sehr gerne mal wieder.

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel werkeln Frühlingssonnen …
Das wunderschöne Frühlingswetter der vergangenen Woche haben wir genutzt, um wieder einmal so richtig handwerklich unterwegs zu sein. Fleißige Papas und ein großer Bruder hatten uns im Vorfeld Baumscheiben gesägt und „Sonnenstrahlen“ gespalten. Mit viel gelber Farbe bekamen die Baumscheiben und „Sonnenstrahlen“ dann erst einmal einen strahlend gelben Anstrich.
Nachdem alles getrocknet und lackiert war,

konnten wir mit Hammer und Nägel die Strahlen an den „Sonnenkörper“ nageln. Dann noch mit einer Schrauböse und einer Schnur versehen, waren unsere leuchtenden Frühlingssonnen auch schon fertig.

Nun können sie auf unseren Terrassen, in unseren Gärten oder im Haus strahlen und uns an warme Tage erinnern, wenn‘s vielleicht mal nicht so schönes Wetter ist …

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner für neue Mitglieder ist Marion Groß, Tel. 07034 942400, Jasmin Pfaff (1. Vorsitzende), 0160 97578085

www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Am Mittwoch, 5. April 2017, laden wir alle Mitglieder und Freunde des Freundeskreises recht herzlich zum Mitgliedertreffen ein. Wir treffen uns ab 20.00 Uhr im Restaurant Waldhorn in Aidlingen.
Der Förderverein der Buchhaldenschule

Sonnenberg Werkrealschule

Ins Paradies? – Eine Autorenlesung mit Iris Lemanczyk an der Sonnenbergschule

„Was macht ein Autor den ganzen Tag?“

Das fragten sich die Schülerinnen und Schüler aus Klasse 5 und 6 und bekamen von Frau Lemanczyk prompt Antwort: reisen, sammeln und schreiben.
Frau Lemanczyk erzählt den Kindern Adnans Geschichte. Eine wahre Geschichte von einem Jungen, der aus Tunesien 180 Kilometer über das Mittelmeer nach Lampedusa floh, um letztendlich in einer Flüchtlingsunterkunft in Stuttgart zu landen.
Adnans Geschichte ist eine von vielen Geschichten. In ihr spiegeln sich auch die Geschichten der Flüchtlingskinder wider, die zurzeit die Sonnenbergschule besuchen.
Einfühlsam nahm die Autorin bei ihrer Lesung die Kinder auf ihre Reise zur Entstehung des Buches mit. Sie erzählte von ihren Aufenthalten und Erfahrungen in Tunesien und Lampedusa, zeigte Bilder von Flüchtlingsbooten und berichtete über ihre Gespräche mit Kindern und Erwachsenen aus dem Flüchtlingsheim in Stuttgart. Ihre Lesung gab besonders unseren syrischen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, von ihren persönlichen Erfahrungen zu berichten und ermöglichte so, einen Einblick in das derzeitige Weltgeschehen durch Kinderaugen.
Zum Abschluss ihrer Lesung beschrieb Frau Lemanczyk noch den Weg von einer Schreibidee bis zum fertigen Buch und stellte einige ihrer Werke vor, die Lust zum Weiterlesen machen.

Skischullandheim der Klassen 5 & 6 der Sonnenbergschule Mit Snowboards, Snowblades und Big Foots in Unterjoch

Vor dem Frühling nochmal in den Schnee. So stand für uns, die Klassen 5 und 6 mit den beiden Sport-Skilehrern Frau Eckenfels-Pioch und Herr Richt und den Klassenlehrerinnen Frau Mey und Frau Mann vom 20.3.-24.3. noch ein besonderer Höhepunkt im Schulleben an. Wir fuhren ins Skischullandheim nach Unterjoch und waren im Haus Bergheim des ev. Jugendwerks Württemberg untergebracht. Vielen Dank an alle, die uns finanziell unterstützten, um so eine große Aufgabe stemmen zu können: die Eltern, die uns diese Tage bezahlt haben, die Gemeinde, die Kreissparkasse und die Raiffeisenbank Aidlingen.
Schon im Vorfeld wurden Skischuhe, Big Foots und Snowboards im Klassenzimmer anprobiert, so dass der Skispaß gleich nach der Anreise am Montagmittag auf der Piste beginnen konnte. Man glaubt es kaum, wie schwer es uns fiel am ersten Tag allein in die Skistiefel zu kommen. Nach diesem Akt waren nicht nur wir schon zum ersten Mal durchgeschwitzt, sondern auch unsere Lehrer, die uns dabei halfen. Doch diese Plackerei war nach den ersten Metern im Schnee schnell vergessen, denn es kamen andere Probleme auf uns zu: Aufstehen im Schnee mit Big Foots und Snowboards an den Füßen, das muss erst einmal gelernt sein. Am 2. Tag durften wir alle an den Lift in Oberjoch, denn der Spießerlift in Unterjoch schloss für diese Saison am Montag, den 20. März 2017.
Mit dem Schlepplift ging es den Berg hinauf. Es dauerte nicht lange, dann konnten wir auch im steileren Gelände recht sicher fahren, sodass wir uns täglich neue Pisten neben dem Schlepplift und auch den 8-er-Sessellift erschlossen.
Der Mittwoch fiel als Skitag wegen Regen aus, doch wir vergnügten uns im Haus mit Tischtennis und 7000 Dominosteinen. Außerhalb des Hauses erkundeten wir per Geocaching (Schnitzeljagd mit Satellit) die Gegend. 16 Buchstaben mussten wir auf einem grünen Aufkleber, die um das Haus verteilt waren, finden und dann daraus das Lösungswort puzzeln. Wir zeigten wahren Einsatz, versuchten Flüsse zu überqueren, manch einer blieb im Schlamm stecken. Einmal konnte nur noch der Spaten helfen, mit dem der Schuh wieder ausgegraben wurde.
Am Donnerstag war wieder ein herrlicher Frühlingstag mit strahlend blauem Himmel. Am meisten Spaß machte es, mit dem Sessellift zu fahren, was wir auch souverän meisterten. Abends gab es beim Hüttenabend Punsch und Stockbrot.
Aber nicht nur tagsüber war Action auf der Piste, auch an den Abenden wurde während dieser 5 Tage einiges unternommen; über die Nachtwanderungen mit Fackeln und die Hüttenabende werden wir noch oft Geschichten austauschen können.

Drei Tage waren wir im Schnee auf der Piste mit Schlitten, Snowboard, Snowblades und Big Foot. 1 ½ Tage in der Gegend unermüdlich unterwegs. Danach waren wir platt und froh als wir am Freitagabend um 16.30 Uhr unsere Eltern gesund und zufrieden wieder in den Arm nehmen konnten. Wir danken allen Beteiligten, die uns diese Tage im Schnee ermöglicht haben.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 7. April, von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf euch, Mary-Ann.

PC-Treff im Alten Rathaus
Samstag, 8. April, 14:00 - 17:00 Uhr, in der vhs. **Aidlingen**, Raum 16, Thema: Smart-Watches und Fitness-Tacker. Weitere Informationen unter www.PC-Treff-BB.de.

Volkskrankheit Krampfadern - moderne Behandlungsmethoden
Krampfadern sind eine in unserer Gesellschaft weit verbreitete Erkrankung. Fast jeder zweite Erwachsene ist in irgendeiner Weise davon betroffen. Teilweise handelt es sich lediglich um ästhetische Störungen, häufig aber auch um ernsthafte gesundheitliche Probleme. Vor einer Behandlung muss deswegen eine sorgfältige Diagnostik stehen, dann kann entschieden werden, welche Therapie aus einer Vielzahl heute zur Verfügung stehender Methoden die jeweils geeignete ist. In diesem Vortrag möchten wir Sie über dieses Thema umfassend informieren und Ihnen insbesondere Gelegenheit für Fragen geben.
302 280 31, Dr. med. Gerd Pfaff, Dr. med.Jürgen Jahn, Mittwoch, 5. April, 19:00 - 20:30 Uhr, **Aidlingen**, vhs, gebührenfrei, in Kooperation mit der **K**assenärztlichen **V**ereinigung **B**aden-**W**ürttemberg.

GFS erfolgreich vorbereiten
Osterferienkurs für Schüler ab Klasse 7
Mit dem Eintritt in die Mittelstufe stehen viele Schülerinnen und Schüler verstärkt vor der Herausforderung, eine GFS (Gleichwertige Feststellungen von Schülerleistungen) anzufertigen und die dafür notwendigen Informationen selbst zu beschaffen. In diesem Kurs lernt ihr anhand eines Beispielthemas das HowToDo der GFS: von der Themenwahl über die Informationsbeschaffung aus relevanten Quellen bis hin zur schriftlichen und strukturierten Ausarbeitung. Ihr lernt die Grundlagen des Präsentierens kennen und erfahrt, wie ihr eine übersichtliche Präsentation mit Powerpoint erstellt. Am letzten Kurstag hat jeder von euch die Möglichkeit, seine Präsentation zu halten und eine persönliche Rückmeldung zu bekommen. Wir erstellen eine komplette GFS mit Präsentation. Sie dient euch als Vorlage für weitere GFS. Wir arbeiten mit Word und PowerPoint. Bitte einen USB-Stick mitbringen.
571 305 10, Monika Holzknecht, Dienstag, 18., Mittwoch, 19., Donnerstag, 20. und Freitag, 21. April, jeweils 9:00 - 14:15 Uhr, inklusive 45 Minuten Pause, 4 Termine, **Böblingen**, vhs im Höfle, 89 €.

Mit Kompass und Karte im Gelände
Eine betreute, erlebnisreiche und abenteuerliche Schatzsuche für Kinder von 7 bis 11 Jahren.
Die Kinder erleben eine praktische und spannende Einführung zum Thema Orientierung/Zurechtfinden im Gelände. Neben dem Umgang mit Landkarte und Kompass bekommen die Kinder auch eine Menge Grundwissen angeboten, wie man sich ohne technische Hilfsmittel in der Natur zurechtfindet. Dieses Wissen wird auch dringend benötigt, um schließlich einen vergrabenen Schatz zu finden. Über Stock und Stein geht es durch Felder, Wiesen und Wälder. Hierbei werden gemeinsam immer schwierigere Navigationsaufgaben gelöst. Zwischendurch finden wir mit unseren neuen Fähigkeiten eine Grillstelle, entfachen (ohne Streichhölzer) ein Feuer und genießen Gegrilltes bevor es schließlich ans Ausheben des Schatzes geht. Bitte gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung tragen. Rucksack, ein kleines Vesper und Getränk mitnehmen.
141 047 15, Dr. Ralf Laternser, Sonntag, 23. April, 14:00 - 17:30 Uhr, **Stuttgart, Bärensee**, 19,-€, Mindestalter: 7 Jahre, Anfahrt und Abholung durch die Eltern.

Rohköstliche süße Träume
Rawfood - oder auch Rohkost zu Deutsch - ist ein Trend, der immer mehr an Beliebtheit gewinnt. Doch was ist Rohkost? Unter Rohkost versteht man Lebensmittel, die in ihrem Naturzustand, also ohne vorheriges Backen, Braten und Kochen, verzehrt werden. Die Rohkosternährung ist somit, wie die vegetarisch-vegane Ernährung, eine alternative Ernährungsform. Eine gemischte Ernährung mit hohem Rohkostanteil ist gesund, verbessert das Wohlbefinden und schont die Umwelt. Nur, weil Sie sich gesund ernähren möchten, brauchen Sie jedoch nicht auf Süßes zu verzichten. Egal, ob Pralinen, Schokomouse oder kleine Kuchen: mit Rohkost ist das alles möglich, auch ohne raffinierten Zucker. Lernen Sie in diesem Kochkurs, wie Sie süße Speisen schnell, lecker und ganz ohne Kochen und Backen zubereiten können.
384 188 11, Victoria Müller, Dienstag, 16. Mai, 18:00 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 29 € inkl. 12 € für Lebensmittel und Rezeptkopien.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung
Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen
Kontakt: Ulrike Krusemarck, Verena Ellmer
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr

WAS WAR LOS?

++++++++++++

28.03.2017 - 04:21 Uhr: Unklare Rauchentwicklung
Sowohl die alarmierte Feuerwehr Aidlingen als auch eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Sindelfingen fuhren in den frühen Morgenstunden nach Deufringen. Grund für dieses Alarmierung war die Feststellung eines Anwohners aus der Gechinger Straße, welcher einen verdächtigen Rauch aus dem Bereich Alte Steige feststellte und darüber die Leitstelle in Kenntnis setzte. Trotz intensiver Absuche der

dortigen Wohnsiedlung durch die Einsatzkräfte konnte weder ein verdächtiger Rauch noch ein Feuerschein festgestellt werden, worauf der Einsatz beendet wurde.

30.03.2017 - 10:17 Uhr: Gefahrgutaustritt
Was zunächst wie ein Routineeinsatz aussah, gestaltete sich als ein sehr zeitintensiver Einsatz. Die Leitstelle alarmierte die Kleinschleife mit dem Stichwort "Umwelteinsatz - Ammoniak ist ausgetreten". In einem Abstellraum eines Mehrfamilienhauses im Furtholz wurde versehentlich ein Glasbehälter mit einer kleineren Menge Ammoniak zerstört. Durch die austretenden Dämpfe bestand eine akute Gefahr für die Einsatzkräfte, sodass der Einsatzleiter sofort Atemschutz anlegen ließ, um die Lage zu erkunden. Hierbei wurde festgestellt, dass das auslaufende Ammoniak sich bereits auf dem Boden verteilt hatte. Über die Leitstelle Böblingen wurde der Gerätewagen Meßtechnik der Sindelfinger Feuerwehr angefordert. Durch den ebenfalls an der Einsatzstelle anwesenden Kreisbrandmeister wurde der gesamte Gefahrzug der Feuerwehr Sindelfingen angefordert. Ebenfalls sicherte neben einem Rettungswagen des DRK Böblingen der Ortsverein des DRK Aidlingen die Einsatzkräfte ab und versorgte diese im teilweise kräftezehrenden Einsatz mit Getränken und medizinischer Betreuung. Durch die unter Vollschutz eingesetzten Kräfte wurde der gesamte Kellerraum ausgeräumt und anschließend vom Ammoniak gesäubert. Die gesamten Maßnahmen waren schließlich erst nach über vier Stunden beendet, wobei dankenswerter Weise weder ein Personen- noch ein Sachschaden entstanden war. Anschließend wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben, welche ebenfalls mit 2 Fahrzeugen und vier Mann vor Ort waren.

Termine für die Einsatzabteilung
Drehleiter-Maschinistendienst Zug B (1)
07.04.2017
18:30 - 21:00 Uhr
Näheres ist unserer Homepage **www.feuerwehr-aidlingen.de** zu entnehmen.